GEMEINDE SCHÖFFENGRUND

NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schöffengrund
am Donnerstag, 25. April 2024
im Bürgerhaus Schwalbach**

I. Grunddaten der Sitzung

Anwesende Personen:

Vorsitzender

Herr Andreas Wilnauer	FWG	

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Stefan Bender	CDU	
Herr Dirk Fleckenstein	B90/Grüne	
Herr Janik Gaul	FWG	
Frau Anke Hartmann	SPD	
Herr Martin Heise	SPD	
Herr Sven Köpper	FWG	
Herr Horst Kraft	CDU	
Herr Michael Lösche	CDU	
Herr Tobias Müller	FWG	
Frau Karin Patzwaldt	CDU	
Herr Georg Schiller	B90/Grüne	ab TOP 11
Herr Wilhelm Schmidt	CDU	
Herr Dr. Jörg Simon	SPD	
Herr Julian Stroh	SPD	
Frau Barbara Usener-Rudolf	B90/Grüne	
Herr Michael Wilnauer	FWG	
Frau Heike Schiller	B90/Grüne	

Gemeindevorstand

Herr Michael Peller	Bürgermeister	
Herr Ulrich Patzwaldt	1. Beigeordneter	FWG
Herr Gerhard Arnold	Gemeindevorstand	CDU
Herr Walter Bedenbender	Gemeindevorstand	FWG
Herr Heinz Schreiber	Gemeindevorstand	B90/Grüne
Frau Andrea Fleckenstein	Gemeindevorstand	B90/Grüne
Herr Horst Hartmann	Gemeindevorstand	SPD
Herr Willibert Krause	Gemeindevorstand	CDU

Schriftführer
Herr Felix Friedrich

Entschuldigte Gremiumsmitglieder:

Herr Björn Wolf	Gemeindevorstand	FWG
Frau Ute Schmidt		FWG
Frau Nicole Buhl		FWG
Frau Marita Heinrichs		FWG
Frau Annamaria Köhler		FWG
Herr Rainer Schmidt		FWG
Herr Alexander Arnold		CDU
Herr Abuzer Dogan		SPD
Herr Christoph Ramisch		B90/Grüne

Beginn der Sitzung: 19:36 Uhr
Ende der Sitzung: 21:11 Uhr

II. Ablauf der Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Andreas Wilnauer begrüßt die Anwesenden, weist auf die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung hin und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

T a g e s o r d n u n g:

öffentlich

1. Neuwahl einer Schiedsperson für den neuen Schiedsamtsbezirk Oberquembach/Oberwetz
2. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den neuen Schiedsamtsbezirk Oberquembach/Oberwetz
3. Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Schöffengrund für die Verlängerung "Am Markt" in Laufdorf
4. Flächennutzungsplan-Änderung "Am Scheidt", Gemarkung Laufdorf
5. Bebauungsplan „Am Scheidt", Gemarkung Laufdorf
6. Stand barrierefreier Ausbau von 10 Bushaltestellen im Gemeindegebiet inkl. Beauftragung zusätzlicher Planungsleitungen
7. Verwaltungsvereinbarung über die Wahrnehmung von Personaldienstleistungen für die Gemeinde Schöffengrund durch die Stadt Wetzlar (öffentlich-rechtlicher Vertrag)
8. Beratung und Beschlussfassung über den Verzicht an der Teilnahme des Förderprogramms "Klimaangepasstes Waldmanagement" des BMEL (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft"
9. Beantragung KEAM-Mittel für Unterstützung Energieberatung hier: Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 19. März 2024
10. Errichtung und Betrieb eines Reparaturtreffs (Repair-Café) hier: Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 19. März 2024
11. Überprüfung der Schöffengrunder Schulbushaltestellen hier: Antrag der SPD-Fraktion 02. April 2024
12. Öffnung des Bürgerbüros - keine Voranmeldung mehr hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02. April 2024
13. Bericht des Gemeindevorstandes
14. Bekanntgabe der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung
15. Anfragen
16. Mitteilungsvorlage zum Stand "Glasfaserausbau in Schöffengrund"
17. Sanierung der „Bonbadener Straße“ (K374) in der Ortslage von Schwalbach Mitteilungsvorlage zur Überprüfung barrierefreier Ausbaumöglichkeiten und der Inklusionsmöglichkeit einer Fernwärmenetzerweiterung
18. Mitteilungen

Herr Andreas Wilnauer
(Vorsitzende/r
der Gemeindevertretung)

Herr Felix Friedrich
(Schriftführer)

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 1.:
Neuwahl einer Schiedsperson für den neuen Schiedsamtsbezirk Oberquembach/Oberwetz

Antragsteller:
Gemeindevorstand

Beschlussvorschlag:
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Schöffengrund schlägt der Gemeindevertretung vor, Frau Esther Waßmuth als neue Schiedsperson für den neuen Schiedsamtsbezirk Oberquembach/Oberwetz zu wählen.

Beschluss:
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Schöffengrund schlägt der Gemeindevertretung vor, Frau Esther Waßmuth als neue Schiedsperson für den neuen Schiedsamtsbezirk Oberquembach/Oberwetz zu wählen.

Abstimmungsverhalten:
Gesamt: 17 Zustimmung: 0 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 2.:
Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den neuen Schiedsamtsbezirk Oberquembach/Oberwetz

Antragsteller:
Gemeindevorstand

Beschlussvorschlag:
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Schöffengrund schlägt der Gemeindevertretung vor, Herrn Olaf Barth als neue stellvertretende Schiedsperson für den neuen Schiedsamtsbezirk Oberquembach/Oberwetz zu wählen.

Beschluss:
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Schöffengrund schlägt der Gemeindevertretung vor, Herrn Olaf Barth als neue stellvertretende Schiedsperson für den neuen Schiedsamtsbezirk Oberquembach/Oberwetz zu wählen.

Abstimmungsverhalten:
Gesamt: 17 Zustimmung: 17 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 3.:
Abweichungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Schöffengrund für die Verlängerung "Am Markt" in Laufdorf

Antragsteller:
Gemeindevorstand

Beschlussvorschlag: Die Abweichungsatzung zur der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Schöffengrund für Verlängerung „Am Markt“ im Ortsteil „Laufdorf“ wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Beschluss: Die Abweichungsatzung zur der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Schöffengrund für Verlängerung „Am Markt“ im Ortsteil „Laufdorf“ wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsverhalten:
Gesamt: 17 Zustimmung: 17 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 4.:
Flächennutzungsplan-Änderung "Am Scheidt", Gemarkung Laufdorf

Antragsteller:
Gemeindevorstand

Beschlussvorschlag: a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit gem. §§ 3 (1) u. 4 (1) BauGB
b) Beschluss über die Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

zu a:

Den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen, lfd. Nr. 1 - 7, wird zugestimmt.

zu b:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den o. g. Bebauungsplan einschl. Begründung, und Umweltbericht unter Berücksichtigung des unter Pkt. a gefassten Beschlusses öffentlich auszulegen sowie die Behörden von der Auslegung zu benachrichtigen.

2. Die Behörden, die Stellungnahmen mit Anregungen vorgebracht haben, bekommen mit der Benachrichtigung der Auslegungsfrist in Kopie die Verkleinerung ihres Schreibens mit den rechtsseitigen Beschlüssen zugesandt.

Beschluss: a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit gem. §§ 3 (1) u. 4 (1) BauGB
b) Beschluss über die Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

zu a:

Den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen, lfd. Nr. 1 - 7, wird zugestimmt.

zu b:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den o. g. Bebauungsplan einschl. Begründung, und Umweltbericht unter Berücksichtigung des unter Pkt. a gefassten Beschlusses öffentlich auszulegen sowie die Behörden von der Auslegung zu benachrichtigen.

2. Die Behörden, die Stellungnahmen mit Anregungen vorgebracht haben, bekommen mit der Benachrichtigung der Auslegungsfrist in Kopie die Verkleinerung ihres Schreibens mit den rechtsseitigen Beschlüssen zugesandt.

Abstimmungsverhalten:
Zu a)
Gesamt: 17 Zustimmung: 17 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Zu b)
Gesamt: 17 Zustimmung: 17 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 5.:
Bebauungsplan „Am Scheidt", Gemarkung Laufdorf

Antragsteller:
Gemeindevorstand

Beschlussvorschlag: a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit gem. §§ 3 (1) u. 4 (1) BauGB
b) Beschluss über die Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

zu a:

Den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen, lfd. Nr. 1 - 8, wird zugestimmt.

zu b:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den o. g. Bebauungsplan einschl. Begründung, Umweltbericht und Fachgutachten Schutzgut Boden unter Berücksichtigung des unter Pkt. a gefassten Beschlusses öffentlich auszulegen sowie die Behörden von der Auslegung zu benachrichtigen.

2. Die Behörden, die Stellungnahmen mit Anregungen vorgebracht haben, bekommen mit der Benachrichtigung der Auslegungsfrist in Kopie die Verkleinerung ihres Schreibens mit den rechtsseitigen Beschlüssen zugesandt.

Beschluss: a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit gem. §§ 3 (1) u. 4 (1) BauGB
b) Beschluss über die Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

zu a:

Den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen, lfd. Nr. 1 - 8, wird zugestimmt.

zu b:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den o. g. Bebauungsplan einschl. Begründung, Umweltbericht und Fachgutachten Schutzgut Boden unter Berücksichtigung des unter Pkt. a gefassten Beschlusses öffentlich auszulegen sowie die Behörden von der Auslegung zu benachrichtigen.

2. Die Behörden, die Stellungnahmen mit Anregungen vorgebracht haben, bekommen mit der Benachrichtigung der Auslegungsfrist in Kopie die Verkleinerung ihres Schreibens mit den rechtsseitigen Beschlüssen zugesandt.

Abstimmungsverhalten:
Zu a)
Gesamt: 17 Zustimmung: 17 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Zu b)
Gesamt: 17 Zustimmung: 17 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 6.:
Stand barrierefreier Ausbau von 10 Bushaltestellen im Gemeindegebiet inkl. Beauftragung zusätzlicher Planungsleitungen

Antragsteller:
Gemeindevorstand

Beschlussvorschlag: Der Aufteilung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen auf zwei Ausbauabschnitte wird zugestimmt. In einem ersten Abschnitt sollen die Bushaltestellen „Chaurayplatz“, „Taunusstraße“ und „Alte Molkerei“ umgebaut werden. In einem zweiten die Haltestellen „Solmser Hof“, „An der Linde“ und „DGH Oberquembach“ sofern hierfür Fördermittel bewilligt werden. Der Fördermittelantrag ist entsprechend zügig in 2024 zu überarbeiten und an die Förderstelle zu übergeben.

Das Angebot vom Planungsbüro ZH Ingenieure GmbH & Co. KG, Wettenberg vom 19.02.2024 in Höhe von 26.661,13 € für Straßenbau- und Abwasserplanungsleistungen inkl. Bauüberwachung in der Straße „An der Linde“ ist zu beauftragen.

Beschluss: Der Aufteilung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen auf zwei Ausbauabschnitte wird zugestimmt. In einem ersten Abschnitt sollen die Bushaltestellen „Chaurayplatz“, „Taunusstraße“ und „Alte Molkerei“ umgebaut werden. In einem zweiten die Haltestellen „Solmser Hof“, „An der Linde“ und „DGH Oberquembach“ sofern hierfür Fördermittel bewilligt werden. Der Fördermittelantrag ist entsprechend zügig in 2024 zu überarbeiten und an die Förderstelle zu übergeben.

Das Angebot vom Planungsbüro ZH Ingenieure GmbH & Co. KG, Wettenberg vom 19.02.2024 in Höhe von 26.661,13 € für Straßenbau- und Abwasserplanungsleistungen inkl. Bauüberwachung in der Straße „An der Linde“ ist zu beauftragen.

Abstimmungsverhalten:
Gesamt: 17 Zustimmung: 17 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 7.:
Verwaltungsvereinbarung über die Wahrnehmung von Personaldienstleistungen für die Gemeinde Schöffengrund durch die Stadt Wetzlar (öffentlich-rechtlicher Vertrag)

Antragsteller:
Gemeindevorstand

Beschlussvorschlag: Die vorliegende Verwaltungsvereinbarung über die Wahrnehmung von Personaldienstleistungen für die Gemeinde Schöffengrund durch die Stadt Wetzlar (öffentlich-rechtlicher Vertrag) wird beschlossen.
Die Gemeinde Schöffengrund tritt spätestens mit Wirkung vom 1. Juli 2024 der IKZ bei.

Beschluss: Die vorliegende Verwaltungsvereinbarung über die Wahrnehmung von Personaldienstleistungen für die Gemeinde Schöffengrund durch die Stadt Wetzlar (öffentlich-rechtlicher Vertrag) wird beschlossen.
Die Gemeinde Schöffengrund tritt spätestens mit Wirkung vom 1. Juli 2024 der IKZ bei.

Abstimmungsverhalten:
Gesamt: 17 Zustimmung: 17 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 8.:
Beratung und Beschlussfassung über den Verzicht an der Teilnahme des Förderprogramms "Klimaangepasstes Waldmanagement" des BMEL (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft"

Antragsteller:
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.
Sollten während des Prozesses der Antragstellung nachvollziehbare Bedenken auftreten, behalten wir uns vor, den oben genannten Antrag zurückzuziehen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.
Sollten während des Prozesses der Antragstellung nachvollziehbare Bedenken auftreten, behalten wir uns vor, den oben genannten Antrag zurückzuziehen.

Abstimmungsverhalten:
Gesamt: 17 Zustimmung: 17 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 9.:
Beantragung EKM-Mittel für Unterstützung Energieberatung
hier: Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 19. März 2024

Antragsteller:
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die für Kommunen bereitgestellten Mittel seitens der EKM zeitnah zu beantragen bzw. abzurufen. Zumindest Teile davon sollten für die finanzielle Förderung von niederschwelligen Energieberatungen mit Blick auf Heizungsmöglichkeiten unseren Schöffengrunder Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen bereitgestellt werden und dieses Angebot sollte auch entsprechend beworben werden.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die für Kommunen bereitgestellten Mittel seitens der EKM zeitnah zu beantragen bzw. abzurufen. Zumindest Teile davon sollten für die finanzielle Förderung von niederschwelligen Energieberatungen mit Blick auf Heizungsmöglichkeiten unseren Schöffengrunder Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen bereitgestellt werden und dieses Angebot sollte auch entsprechend beworben werden.

Abstimmungsverhalten:
Gesamt: 17 Zustimmung: 17 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 10.:
Errichtung und Betrieb eines Reparaturtreffs (Repair-Café)
hier: Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 19. März 2024

Antragsteller:
Änderungsantrag der Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss Klima-, Umwelt-, Landwirtschaft und Mobilität möge prüfen, ob und inwieweit die Errichtung und der Betrieb eines Reparaturtreffs (Repair-Café) in Schöffengrund durch die Gemeinde unterstütz werden kann.

Beschluss:
Der Ausschuss Klima-, Umwelt-, Landwirtschaft und Mobilität möge prüfen, ob und inwieweit die Errichtung und der Betrieb eines Reparaturtreffs (Repair-Café) in Schöffengrund durch die Gemeinde unterstütz werden kann.

Abstimmungsverhalten:
Gesamt: 17 Zustimmung: 14 Ablehnung: 2 Enthaltung: 1

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 11.:
Überprüfung der Schöffengrunder Schulbushaltestellen
hier: Antrag der SPD-Fraktion 02. April 2024

Antragsteller:
Antrag der Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:
Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit den Ortsbeiräten und den zuständigen Fachausschüssen (Bauausschuss und Ausschuss Klima-, Umwelt-, Landwirtschaft und Mobilität) die Schulbushaltestellen in Schöffengrund zu begehen und sie auf mögliche Gefahrenpunkte (z.B. Parksituation, Gestaltung der Ein- und Ausstiegsorte) zu überprüfen.

Beschluss:
Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit den Ortsbeiräten und den zuständigen Fachausschüssen (Bauausschuss und Ausschuss Klima-, Umwelt-, Landwirtschaft und Mobilität) die Schulbushaltestellen in Schöffengrund zu begehen und sie auf mögliche Gefahrenpunkte (z.B. Parksituation, Gestaltung der Ein- und Ausstiegsorte) zu überprüfen.

Abstimmungsverhalten:
Gesamt: 18 Zustimmung: 18 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 12.:
Öffnung des Bürgerbüros - keine Voranmeldung mehr
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02. April 2024

Antragsteller:
Antrag der Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:
Der Gemeindevorstand wird gebeten, das Bürgerbüro in unserer Gemeindeverwaltung wieder an einem Wochentag (vormittags und nachmittags) für Bürger und Bürgerinnen zu öffnen, um einen Besuch ohne Voranmeldung zu ermöglichen.

Beschluss:
Der Gemeindevorstand wird gebeten, das Bürgerbüro in unserer Gemeindeverwaltung wieder an einem Wochentag (vormittags und nachmittags) für Bürger und Bürgerinnen zu öffnen, um einen Besuch ohne Voranmeldung zu ermöglichen.

Abstimmungsverhalten:
Gesamt: 18 Zustimmung: 18 Ablehnung: 0 Enthaltung: 0

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 13.:
Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes wird zur Kenntnis genommen.

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 14.:
Bekanntgabe der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung

Die Niederschrift zur letzten Sitzung der Gemeindevertretung wird zur Kenntnis genommen.

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 15.:
Anfragen

- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt an, wie viele Sitzungen der Ausschuss Klima-, Umwelt-, Landwirtschaft- und Mobilität im Jahr 2023 zur Fragestellung der Energie- und Mobilitätswende durchgeführt hat. Weiterhin fragt sie an, wie viele Sitzungstermine in 2024 für das o. g. Thema eingeplant sind.

  Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Andreas Wilnauer gibt hierzu eine Rückmeldung. Insgesamt hat sich der Ausschuss Klima-, Umwelt-, Landwirtschaft- und Mobilität im Jahr 2023 zur o.g. Fragestellung zu vier Sitzungen getroffen. Für das Jahr 2024 sind mind. drei Sitzungen eingeplant.

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 16.:
Mitteilungsvorlage zum Stand "Glasfaserausbau in Schöffengrund"

- Kein Beschluss – eine reine Mitteilungsvorlage

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 17.:
Sanierung der „Bonbadener Straße“ (K374) in der Ortslage von Schwalbach Mitteilungsvorlage zur Überprüfung barrierefreier Ausbaumöglichkeiten und der Inklusionsmöglichkeit einer Fernwärmenetzerweiterung

- Kein Beschluss – eine reine Mitteilungsvorlage

Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2024

TOP 18.:
Mitteilungen

Bürgermeister Michael Peller teilt folgende Punkte mit:

- **Änderungen § 5 Asylbewerberleistungsgesetz**
  Bisher Tätigkeiten gemeinnützig und zusätzlich, jetzt wenn das Arbeitsergebnis der Allgemeinheit dient.
  Ziel: Arbeitskräfte vor Ort zu gewinnen nach einer Erprobung z. B. im Bereich des Bauhofs.

- **Wohnungen am Apotheker OT Niederwetz**
  Trotz bisheriger Bewerbung im Amtsblatt sowie parallel durch Faber und Schnepp u.a. über einen Makler liegen gegenwärtig keine Bewerbungen vor. Sofern bis Ende Juni keine Bewerbungen vorliegen, kann die Fa. Faber und Schnepp die Vermarktung ohne Berücksichtigung der vereinbarten Bewerberrichtlinie frei auf dem Markt anbieten und verkaufen.

- **Schöffengrund-App**
  In Ergänzung im medialen Service-Angebotes wurde am 14.3.24 die MeinOrt-App für Schöffengrund durch Linus Wittich scharf geschaltet. Viele Service-Angebote und Dienstleistungen können ebenso über diese App abgerufen werden. Sinnvolle Ergänzung des digitalen Angebotes der Gemeinde Schöffengrund.

- **Anliegerversammlung geplante Maßnahme GE-Gebiet Schwalb.**
  Am 21.3.24 hat eine gutbesuchte Anliegerversammlung zur geplanten Maßnahme „Erweiterung des GE-Gebietes und der grundhaften Sanierung der Straße „In der Aulwies“ sowie des Endausbaus der Steinstraße stattgefunden.

- **Hess. Kommunen 2023 deutlich im Minus**
  Kommunale Kernhaushalte haben in 2023 erstmals seit dem Jahre 2015 wieder ein Defizit. Die Gemeinde Schöffengrund wird es für 2023 gerade noch so schaffen.

- **Neue Geschwindigkeitsmessanlage für den Ordnungsbehördenbezirk**
  Ab 1.5.24 werden nach erfolgreicher Schulung im Umgang mit der neuen Geschwindigkeitsmessanlage durch die OPB Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

- **Illegale Öleinleitung in den Kanal des Abwasserverbandes Bonbaden**
  Anfang Februar erfolgte die illegale Einleitung von mehreren hundert Litern Altöl in den Kanal des Abwasserverbandes Bonbaden. Nur dem besonnenen sofortigen Handeln des Kläranlagenpersonals und von aufmerksamen Mitbürgern ist es zu verdanken, dass die Kläranlage nicht „gekippt“ ist. Trotz sofort eingeleiteter Ermittlungen durch das ZK 20 „Umwelt“ des PP Gießen und angeordneter punktueller Kanalbefahrungen konnte der Umweltsünder nicht ermittelt werden.